

Motive des deutschen Widerstandes:

So differenziert die Motive des Widerstandes auch waren, gemeinsam war allen Gruppierungen der feste Glaube an ethische Grundnormen, der ihnen die Kraft zu einem eigenverantwortlichen Denken gab. Andere Motive waren:

- Die Beseitigung der Demokratie bzw. der ihr zugrunde liegenden Prinzipien,
- die Verfolgung Andersdenkender,
- die Verfolgung von Minderheiten, besonders der Juden,
- die generelle Missachtung menschlicher Freiheit und Würde
- die Anzettlung und Ausweitung des Krieges,
- die aussichtslose Lage bzw. die Chance eines erträglichen Friedens,
- die Dokumentation gegenüber dem Ausland, dass es Deutsche gab, die sich nicht mit dem Dritten Reich bzw. seinem Führer identifizieren lassen wollten

Formen des Widerstandes:

- Sabotage,
- Flugblätter,
- Verweigerung von Befehlen
- geistiger Widerstand, d.h. der Versuch, politische, juristische gesellschaftliche Modelle für die Zeit nach Hitler zu entwickeln
- Attentatversuche